



Die Grünen Niederösterreich
Stadtorganisation Neunkirchen
Vizebgm. Johann Gansterer
Wienerstraße 11, 2620 Neunkirchen
Telefon: 0664-73080206
mail: johann.gansterer@gruene.at

Presseinformation

Vizebgm. Gansterer stellt klar: Unser Juwel Stadtpark erhalten und erneuern - Hundezone anderswo im Stadtgebiet gehört gut geplant!

Stadtpark als historische Parkanlage braucht keine "Neugestaltung ala FPÖ"

Der Stadtpark Neunkirchen wurde ab dem Jahr 1903 als "Volksgarten" im Stil eines Englischen Landschaftsgartens von der damals noch Marktgemeinde Neunkirchen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern angelegt. Die große Verbundenheit der NeunkirchnerInnen mit ihrem historischen Stadtpark hat sich durch die rege Beteiligung an den Bürgergesprächen vor Ort wieder einmal gezeigt. Der Tenor der BürgerInnen war eindeutig - der Stadtpark ist ein Juwel und eine echte Sehenswürdigkeit von Neunkirchen und soll auch so erhalten werden.

"Ich spreche mich klar gegen die FPÖ Forderungen zur Neugestaltung des Stadtparks aus, unser Stadtpark soll im Stil des Englischen Landschaftsgarten erhalten bleiben, dazu gehört auch die 'Grand-Tour', der große Rundweg bis zur Wasserteilung am westlichen Spitz des Stadtparks," erläutert Vizebgm. Johann Gansterer die Position der Grünen.

Den dieser Teil des Stadtparks ist keineswegs "ein totes Areal" wie FP-Gemeinderätin Danov in der NÖN meint, sondern ein besonders wertvoller Teil des Stadtparks, malerisch zwischen den zwei Werkskanälen mit Blickpunkten in die Landschaft gelegen.

Wichtig für uns Grüne sind eine behutsame Attraktivierung und umsichtige Erneuerung zum Beispiel die Sanierung von Wasserbecken und des Bachlaufs zum Kneipptrittbecken, eine Verbesserung des Kinderspielplatzes mit neuen Geräten und Bänken, schönen Holzliegen auf der Pfadfinderwiese und vieles mehr.

Forderung nach Hundezone berechtigt - gute Planung notwendig.

Selbstverständlich sind die zahlreichen Unterschriften der Bürgerinitiative für eine Hundezone in der Stadt ernst zu nehmen, war die Anregung nach einem Engagement der BürgerInnen ja auch im Grünen Wahlprogramm zu lesen. Wir stehen einer Hundezone grundsätzlich positiv gegenüber, es braucht aber jedenfalls eine gute und umfassende Planung. Wir haben uns bei Tierschutz-Experten und HundebesitzerInnen umgehört. Nicht nur der Standort muss gut gewählt sein, braucht es doch jedenfalls auch verschiedene Zonen und abgetrennte Bereiche für große Hunde und kleine Hunde, eventuell auch eine "Welpenzone". Ebenso sollte gewisse Infrastruktur wie eine Wasserstelle und dgl. mitgedacht werden. "Ich hoffe, dass das Engagement der Bürgerinitiative "Pro Hundezone" nicht beim Unterschriften sammeln endet, sondern sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv z.B. über einen Trägerverein in die Umsetzung einbringen", so Vizebgm. Johann Gansterer abschließend.

Rückfragehinweis:

Vizebgm. Johann Gansterer

johann.gansterer@gruene.at

0664-73080206